

Digitale Abformung mit zuverlässiger Hygiene

Primescan und die dazugehörige Aufnahmeeinheit ermöglichen Scans höchster Qualität und gehen mit ihren Reinigungs- und Desinfektionsmöglichkeiten über die Mindestanforderungen hinaus.

Mit Primescan ist eine schnelle, einfache und hygienisch sichere sowie sehr genaue digitale Abformung möglich. Sie kann bei zahlreichen Indikationen eingesetzt werden, z. B. bei kieferorthopädischen Behandlungen. Außerdem unterstützt sie beim Patienten-Monitoring und der Patientenkommunikation. Primescan ist sehr einfach zu bedienen, sodass der Scanvorgang an die Assistenz delegiert werden kann – der Fachzahnarzt gewinnt so Zeit für andere

Aufgaben. Ein Kernelement bei der Entwicklung der Primescan war, die hygienischen Mindestanforderungen zu übertreffen und gleichzeitig einen Scan mit höchster Qualität zu gewährleisten.

Umfassendes Hygienekonzept

Neben den technischen Vorteilen und der Bedienerfreundlichkeit verfügt Primescan über ein einzigartiges Hygienekonzept: Es stehen drei verschiedene Hülsen mit komplett

geschlossenem Scanfenster zur Verfügung, um das Eindringen von Flüssigkeit während des Scanvorgangs zu verhindern. Dazu kommen verschiedene Reinigungs- und Desinfektionsmöglichkeiten, die über die Mindestanforderungen hinausgehen, die in Hygieneprotokollen empfohlen werden. Entsprechend den individuellen Anforderungen des Praxisablaufs und je nach Patientensituation lassen sich unterschiedliche Hygienekonzepte umsetzen.

Die Edelstahlhülle mit dem kratzfesten Saphirglasfenster kann mit einer Wischdesinfektion, Heißluftsterilisation oder High-Level-Desinfektion aufbereitet werden. Die Edelstahlhülle mit Einwegfenster, die im Laufe der nächsten Monate erhältlich sein wird, lässt sich sogar autoklavieren. Die Einwegkunststoffhülle ist eine Alternative für hohe Hygieneanforderungen, die das Risiko einer Kreuzkontamination praktisch ausschließt.

Hygienesicherheit für alle Beteiligten

„Bei der Entwicklung von Primescan und der Aufnahmeeinheit war es uns ein besonderes Anliegen, die aktuellen hygienischen Mindestanforderungen zu übertreffen und dabei Scans in höchster Qualität



Primescan und dazugehörige Aufnahmeeinheit – ein Medizinprodukt ohne Kompromisse. (Fotos: © Dentsply Sirona)

zu gewährleisten“, erklärt Ronny Kucharczyk, Director Global Digital Impression Platform bei Dentsply Sirona. „Auch wenn die Mindestanforderungen für den sicheren Betrieb von Medizinprodukten zum Schutz von Anwendern und Patienten gesetzlich festgelegt sind, war und ist unser Anspruch, unseren Kunden mehr zu bieten.“

Mit dem umfassenden Hygienekonzept von Primescan bietet Dentsply Sirona (Fach-)Zahnärzten und Patienten gleichermaßen eine exzellente Scanleistung und Flexibilität. Primescan ist einzigartig und ermöglicht fünf Reinigungs- und Sterilisationsprozesse: Wischdesinfektion, Autoklavierbarkeit, Thermodesinfektion, High-Level-Desinfektion und Einweghüllen. Der Anwender entscheidet je nach Bedarf selbst, welche Hülse er verwendet. Alle Hülsen garantieren ein hervorragendes Scanergebnis.

kontakt

Dentsply Sirona Deutschland GmbH

Fabrikstraße 31
64625 Bensheim
Tel.: +49 6251 16-0
contact@dentsplysirona.com
www.dentsplysirona.com/
primescan



Drei verschiedene Hülsen stehen zur Auswahl, mit der alle Hygieneanforderungen erfüllt werden, um sichere Intraoralscans zu gewährleisten. Von links: Edelstahlhülle mit kratzfestem Saphirglasfenster, Einweghülle und Edelstahlhülle mit Einwegfenster (demnächst verfügbar).

AquaSplint® jetzt neu bei FORESTADENT

Pforzheimer Traditionsunternehmen nimmt selbstadjustierende, individualisierbare CMD-Aufbissschiene ins Sortiment auf.



Neu im FORESTADENT Sortiment: die selbstadjustierende und individualisierbare CMD-Aufbissschiene AquaSplint® nach Dr. Aladin Sabbagh. Sie wird in den Ausführungen Thermo und Mini angeboten.

Zur Therapie von Funktionsstörungen des Kausystems haben sich Aufbissschienen bestens bewährt. Bei vorliegender craniomandibulärer Dysfunktion (CMD) entlasten sie Kiefergelenk und muskuläre Strukturen und tragen so effektiv zur Harmonisierung der Okklusion, Schmerzlinderung sowie Vermeidung dauerhafter Schädigungen des Kauapparats bei. Die von Dr. Aladin Sabbagh entwickelte CMD-Aufbissschiene mit dem Namen AquaSplint® ist ab sofort über FORESTADENT erhältlich.

Sofort einsetzbar – ohne Abdruck, Labor oder Registrierung

Die selbstadjustierende und individualisierbare CMD-Aufbissschiene wird in den Ausführungen Aqua-

Splint® Thermo und Mini angeboten. Gegenüber klassischen starren und weichen Aufbissschienen kann sie binnen weniger Minuten ohne vorherige Abdrücke, Laborarbeiten oder Registrierung sofort eingesetzt werden und sorgt so für eine schnelle Schmerzlinderung und Muskelentspannung. AquaSplint® Schienen bestehen aus zwei durch einen Schlauch verbundene Wasserkis-

sen (Hydrostatische Aqua-Balance), wodurch keine Adjustierungstermine erforderlich sind. Die selbstadjustierenden Wasserkissen ermöglichen einen passgenauen und komfortablen Halt, ohne scharfe Kanten oder Druckstellen.

Anwendung auch während KFO-Behandlung möglich

Die Aufbissschienen verfügen über eine universelle Größe und sind entsprechend universell einsetzbar, sogar während kieferorthopädischer Therapien (Brackets, Aligner). Bei Multibracketbehandlungen sind hierfür die Brackets einfach vorher mit Schutzwachs auszublocken. AquaSplint® Aufbissschienen gewährleisten eine optimale Initialbehandlung bei CMD. Ihr Einsatz neutralisiert Funktionsstörungen,

Frühkontakte oder Zwangsbisse, ermöglicht eine einfache präprothetische/präkieferorthopädische Bissbestimmung und darüber hinaus eine unterstützende Therapie bei Erkrankungen wie HWS-Syndrom, Tinnitus, Migräne, Stress, Trauma, Operationen, Limitationen oder Blockaden.

Zwei Ausführungen erhältlich

Mit einer Höhe von 3 mm eignet sich der AquaSplint® Thermo optimal bei Patienten mit tiefem Biss. Die Aufbissschiene wird hierbei mithilfe der unter dem Sattel angebrachten Unterfütterung individualisiert. Der AquaSplint® Mini ist aufgrund seiner niedrigeren Höhe von nur 1,5 mm bei Patienten mit Kopfbiss oder offenem Biss empfehlenswert. Er verfügt über einen in-

tegrierten, entsprechend der Zahnbogenform biegbaren Draht und wird durch Anpassung des im Tube befindlichen Stahlbogens individualisiert. Bei beiden Ausführungen wird das Tragen von zehn Stunden täglich für die Dauer von vier Wochen empfohlen.

kontakt

FORESTADENT Bernhard Förster GmbH

Westliche Karl-Friedrich-Straße 151
75172 Pforzheim
Tel.: +49 7231 459-0
Fax: +49 7231 459-102
info@forestadent.com
www.forestadent.com



AquaSplint® Aufbissschienen sorgen für eine sofortige Entlastung von Kiefergelenken und Muskulatur und können parallel zu kieferorthopädischen Bracket- oder Alignerbehandlungen eingesetzt werden. (klin. Fotos: Dr. Aladin Sabbagh)